



3. Semester / Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik (reakkr.)

08.2 AufbauSeminar Fremdsprache

Die Seminare finden zu den gleichen Zeiten statt wie im SoSe 2020.

Modul 09 - Kindliche Entwicklung in ökosystemischer Perspektive

092371 Ökosystemische Entwicklungsbegleitung

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Im Seminar geht es um die Frage: „Wie werden wir was wir sind?“ Die Entwicklung eines Individuums beginnt in der pränatalen Phase und setzt sich über die gesamte Lebensspanne fort. Die Wechselwirkung zwischen den angeborenen Prädispositionen des Individuums und den Umwelteinflüssen ist für die Entwicklung wichtig. Sie werden lernen wie Bindung, Erziehung, oder auch gesellschaftliche, kulturelle und historische Gegebenheiten die Entwicklung beeinflussen und warum sich Individuen trotz ähnlicher Umwelten verschieden entwickeln können.

Modul 10 - Bildungsprozesse und pädagogisches Handeln

103371 Spielpädagogik

Uta Popkes

Mo 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Was ist das Spiel? Ist es das Lachen, sind es die Arbeiten, die sich von dem Gefühl der Last abgrenzen und Freude und Vergnügen bereiten? Sind wir da ganz Mensch, wo wir spielen und Freiheit und Selbstbestimmung erleben? In dem Seminar werden wir den Fragen der Begriffsbestimmung des Spiels und seiner Merkmale nachgehen. Vertieft werden wir die Spielformen und ihre entwicklungsspezifischen Funktionen besprechen und anschaulich nachvollziehen. Ausgehend von den veränderten Spiel- und Erlebenswelten der Kinder heute werden wir über die Bedeutung des Freispiels sprechen und die Rolle als Pädagog_innen im Spiel der Kinder diskutieren.



Modul 11 - Pädagogische Methoden der Beobachtung, Dokumentation und Förderung

111371 Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren

Jannes Boekhoff

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar

„Kindheitspädagogische Beobachtung und Dokumentation“ - Wofür sind Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren in der Kindheitspädagogik relevant? Welche Verfahren gibt es? Wie werden einzelne Verfahren angewendet? Welche Perspektiven werden dadurch eingenommen?

Diesen Fragen widmet sich das Seminar, dabei lernen die Studierenden verschiedene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren der kindheitspädagogischen Handlungsfelder mit ihren theoretischen Verortungen vergleichend kennen. Der Schwerpunkt liegt u.a. auf der Aneignung und (kritischen) Befragung von Entwicklungstabellen im Hinblick auf die Gestaltung von pädagogischen Alltagsprozessen. Wichtige Themen der Dokumentation bilden Konzepte wie Bildungs- und Lerngeschichten und Portfolioarbeit. Optional kann es eine kurze Einführung in die Methodik der Videographie geben. Ziel ist es eine reflexive Beobachtung der Beobachtung vorzunehmen.



112371 Gr. 1: Sprachliche Bildung mit Mentoring

Serafina Morrin

Mi 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 21.10.2020

Mi 11.11.2020, Mi 25.11.2020, Mi 09.12.2020, Mi 13.01.2021, jeweils 10:00-13:30 Uhr

Raum s.u. | SWS 4 | TN 15 | Seminar

Ziel des Seminars ist es, den Bildungsbereich Sprache und Kommunikation theoretisch und fachdidaktisch zu erfassen und in Hinblick auf die Vielfalt der Lebenskontexte und Lebenswelten von Kindern zu reflektieren und konstruktiv zu nutzen. Verschiedene Spracherwerbtheorien von der vorsprachlichen Entwicklung bis hin zur Kommunikation im Kita- und Grundschulalter, auch in Bezug auf Mehrsprachigkeit und Schriftspracherwerb werden vorgestellt und in fachwissenschaftliche Perspektiven eingebettet. Dazu werden linguistische, soziologische, psychologische und anthropologische Aspekte von Sprache und Sprachentwicklung auf ihre Relevanz für Bildungsprozesse betrachtet. Ein weiteres Augenmerk liegt auf Visual Literacy und ihrer Relevanz für eine digitale Kommunikation in einer globalen Welt.

Im begleitenden Mentoring liegt der Fokus auf der Vermittlung und Dokumentation förderdiagnostischer Strategien und des alltagsintegrierten Sprachförderansatzes, der angemessene Angebote im Rahmen bedeutungsvoller gemeinsamer Handlungssituationen unterstützt. In ausgewählten Praxiseinrichtungen werden verschiedene diagnostische Verfahren und alltagsintegrierte Förderkonzepte, im Sinne einer sprachanregenden Umgebung angewandt und im Seminar theoretisch eingebettet. Der zeitliche Umfang des Mentorings in einer kindheitspädagogischen Einrichtung liegt bei 10 x 2–3 Stunden (und umfasst Hospitation und verschiedene Praxisaufgaben).

Das Seminar findet vorwiegend online statt. An folgenden Terminen werden voraussichtlich jeweils Kleingruppen in die Hochschule eingeladen:
11.11.20, 25.11.20, 09.12.20, 13.01.21

112372 Gr. 2: Sprachliche Bildung mit Mentoring

Ina Bärtels

Mi 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 21.10.2020

Mi 11.11.2020, Mi 25.11.2020, Mi 09.12.2020, Mi 13.01.2021, jeweils 10:00-13:30 Uhr

Raum s.u. | SWS 4 | TN 15 | Seminar

siehe Kommentierung zu 112371

Das Seminar findet vorwiegend online statt. An folgenden Terminen werden voraussichtlich jeweils Kleingruppen in die Hochschule eingeladen:
11.11.20, 25.11.20, 09.12.20, 13.01.21



113371 Einführung in die empirische Sozialforschung

Prof. Dr. Anja Dieterich

Mi 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 30 | Vorlesung

Techniken von Datenerhebung, -aufbereitung und -interpretation. Vorgestellt wird der Zyklus eines Forschungsvorhabens von der Themenfindung, der Formulierung von Untersuchungsziel und Forschungsfrage über die Planung und Durchführung einer Untersuchung bis hin zur Präsentation von Ergebnissen. Ergänzend werden klassische Studien und Forschungsdesigns vorgestellt und Themen wie Forschungsethik, Gütekriterien von Forschung sowie Literaturrecherche und Studienkritik behandelt. Die Nähe von Forschungsmethoden zu den Handlungsmethoden sozialprofessionellen Arbeitens wird reflektiert.

Die Vorlesung bereitet auf die Durchführung eines eigenen Forschungsvorhabens vor, der Prüfungsleistung im Forschungsmodul. Als praktische Begleitarbeit zu Vorlesung ist eine erste eigene Forschungs idee in Form eines Untersuchungsplans zu formulieren und zum Abschluss des Semesters einzureichen.

Der erste Termin der Vorlesung findet synchron per Webex-Videokonferenz am 14.10.2020 von 12:00 - 13:30 Uhr statt.

Die weiteren Vorlesungstermine sind asynchron bearbeitbar.

Der Einladungslink zur Webex-Sitzung wird am Vortag der Vorlesung über Moodle verschickt. Bitte tragen Sie sich rechtzeitig und selbstständig in den Moodleraum zur Vorlesung ein.



Modul 13 - Methoden Praxisvorbereitung

131371 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Prof. Ludger Pesch

Fr 23.10.2020, 09:00-15:30 Uhr, Fr 06.11.2020, 09:00-12:00 Uhr, Do
19.11.2020, 14:00-17:00 Uhr, Do 17.12.2020, 14:00-17:00 Uhr, Sa 23.01.2021,
09:00-15:30 Uhr

Raum s.u. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

In diesem Baustein werden theoretische Grundlagen von Kommunikation und Interaktion mit Bezug zu den Handlungsfeldern der Kindheitspädagogik vermittelt. Außerdem erhalten die Studierenden die Gelegenheit, das theoretische Wissen in praktisches Können umzusetzen. Dazu finden Übungen zum kommunikativen Handeln in der Kindheitspädagogik statt, mit denen Studierenden vor allem ihre personalen Kompetenzen stärken können.

Das Seminar bietet in einem Wechsel von Inputs, Übungen, Spielen sowie Reflektionen einen anregenden Raum für das Erleben, das Nachdenken über und Verstehen von professioneller Kommunikation. Sie werden vertraut mit Begriffen und Modellen der Kommunikationstheorie wie u.a.

- dem Modell der „Vier Seiten einer Botschaft“
- den pragmatischen Axiomen der Kommunikation
- dem Kommunikationsmodell der Transaktionsanalyse
- dem Modell der Themenzentrierten Interaktion

sowie hilfreichen Verfahren der professionellen Kommunikationsgestaltung wie u.a.

- der Kollegialen Beratung
- des adressatenorientierten Beschwerdegesprächs
- der Moderation von Entscheidungsprozessen
- der Kognitiv anregenden Interaktion
- dem Feedback

Als Kommunikationspartner*innen betrachten wir dabei in erster Linie die Kinder, die Eltern und die fachlichen Kolleg*innen.

Sie können am meisten profitieren, wenn Sie sowohl Lernneugier als auch Reflektionsinteresse mitbringen.

Der 23.10.20 sowie der 23.01.21 werden unter aktuellen Voraussetzungen in Präsenz in der Hochschule stattfinden. Die weiteren Termine finden online, vermutlich in synchroner Lehre via Webex, statt.



131372 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Prof. Ludger Pesch

Sa 24.10.2020, 09:00-15:30 Uhr, Fr 06.11.2020, 13:00-16:00 Uhr, Do 03.12.2020, 14:00-17:00 Uhr, Do 14.01.2021, 14:00-17:00 Uhr, Fr 22.01.2021, 09:00-15:30 Uhr

Raum s.u. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

siehe Kommentierung zu 131371

Der 24.10.20 sowie der 22.01.21 werden unter aktuellen Voraussetzungen in Präsenz in der Hochschule stattfinden. Die weiteren Termine finden online, vermutlich in synchroner Lehre via Webex, statt.

132371 Praxisvorbereitung

Prof. Dr. Sabine Jungk

Do 15.10.2020, Do 22.10.2020, Do 29.10.2020, Do 05.11.2020, Do 12.11.2020, Do 19.11.2020, jeweils 08:30-11:45 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Dieser Baustein dient der Vorbereitung des Praxiseinsatzes in den Arbeitsfeldern der Kindheitspädagogik durch das Kennenlernen der vielfältigen professionellen Tätigkeitsbereiche und Reflektieren der eigenen Praxisinteressen. Die Studierenden erhalten Einblick in konkrete Organisations- und Planungsabläufe sowie Verwaltungsverfahren ausgewählter Praxisfelder, in die Lebenswelten und Bedürfnisse von Adressat*innen bzw. Klient*innen und in ausgewählte Unterstützungs- und Interventionsformen professioneller Kindheitspädagogik. Sie vertiefen die Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Arbeitsfeld, einer Zielgruppe oder einem Arbeitsansatz der Kindheitspädagogik.

132372 Praxisvorbereitung

Jannes Boekhoff

Do 15.10.2020, Do 22.10.2020, Do 29.10.2020, Do 05.11.2020, Do 12.11.2020, Do 19.11.2020, jeweils 08:30-11:45 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

siehe Kommentierung zu 132371



Die Seminare des Bausteins 13.3 mit 1 SWS werden nachträglich zur Einschreibung gebracht. Sie finden ausschließlich als Blocktermine im Januar oder Februar (!) 2021 statt. Dazu werden bis November d.J. weitere Informationen folgen.

133371 Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Organisationen

NN

Raum s.A. | SWS 1 | TN 15 | Seminar

Die Prävention von sexualisierter Gewalt ist eine wichtige Anforderung an die Sozialen Professionen. Ausgehend von Begriffsdefinitionen, der Differenzierung unterschiedlicher Ausprägungen von sexualisierter Gewalt und deren Ausmaß werden Strategien von Täter*innen, die Psychodynamiken der Betroffenen, die Dynamiken in Institutionen sowie begünstigende institutionellen Strukturen in den Blick genommen. Dabei findet auch eine Einführung in Straftatbestände und weitere einschlägige rechtliche Bestimmungen statt. In der pädagogischen Prävention werden Ansätze vorgestellt und erarbeitet, wie durch bestimmte Erziehungshaltungen und Erziehungspraxis Kinder und Jugendliche gestärkt und Täter*innen die Anknüpfungspunkte für Anbahnungsprozesse entzogen werden können. Die institutionelle Prävention zeigt Möglichkeiten auf, wie Einrichtungen durch die partizipative Erarbeitung eines institutionellen Schutzkonzeptes das Risiko von sexualisierter Gewalt nachhaltig reduzieren können. Handlungsleitfäden und Verfahrenswege für den Umgang mit Verdacht stellen die Hilfen für Betroffene, ihre Angehörigen und die betroffenen Institutionen in den Mittelpunkt.
